

„Experimente antworten“

... so lautet das Motto des Landeswettbewerbs zur Förderung des naturwissenschaftlichen Interesses in der Unter- und Mittelstufe. Jedes Schuljahr werden drei Aufgabenrunden angeboten, an denen sich Schüler/innen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe beteiligen können. Es wird eine Experimentieraufgabe zu einem naturwissenschaftlichen Phänomen gestellt, welche die Schüler/innen selbstständig mithilfe von Alltagschemikalien und -geräten bewältigen können. Die Ergebnisse der einzelnen Teilaufgaben sind mit Fotos, Zeichnungen, Tabellen und Texten zu dokumentieren und werden dann in Form eines Protokolls als Wettbewerbsbeitrag an den Veranstalter - das bayerische Kultusministerium - geschickt.

Im letzten Schuljahr 2020/2021 ließen sich drei Fünftklässler im Unterrichtsfach „Natur und Technik“ für den Wettbewerb begeistern. Sie nahmen an der zweiten Runde mit der Aufgabenstellung „Leo geht aufs Eis“ teil. Dabei ging es um den Bau und die Funktion eines Ice-Packs (Kälte-Sofort-Kompresse). Lilina Merkel, Alexandra Mühlbauer und Thomas Krug stellten sich der Herausforderung des Wettbewerbs und wurden durch eine erfolgreiche Teilnahme mit Urkundenauszeichnung von Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo belohnt.



von links: Cornelia Guggelberger (NuT-Lehrerin), Lilina Merkel, Alexandra Mühlbauer, Thomas Krug mit Schulleiter OStD Andreas Schaller

OStRin Cornelia Guggelberger